



In memoriam
Traute Foresti

Tod du wirst meine letzte Liebe sein

von Henriette Blasl

Das „Gersthofer Dorf“, wie es Traute Foresti in Manuela Mätzeners Buch *Ein Leben in Poesie* (Bibliothek der Provinz) beschreibt, ist unsere Begegnung: wir Unbekannte grüßen einander auf den Gersthofer Straßen, wie' s in einem

Dorf eben Sitte ist, weil wir immer wieder dieselben Wege gehen. Erst 1980, bei einem Schreibseminar, lernen wir einander genauer kennen. Von da an trafen wir einander sooft es möglich war – zumindest huschte ich beim Einkaufen in die „Aida“ beim Gersthofer Platzl, wo Traute jeden Vormittag ihren Kaffee trank und Zeitungen studierte.

Als Traute vor ein paar Jahren ihre Wohnung aufgab, weil sie sich offenbar krank fühlte, übersiedelte sie ins Heim „An der Türkenschanze“. Es gibt wohl nicht viele Heime, die es ihren Pflegepatienten so angenehm machen: Im 6.Stock, direkt unter dem blauen Himmel mit Sonnenschein, Waldhügeln, Mansardenwohnungen und dem Turm der Gersthofer Kirche im Blick liegt diese Pflegestation. Traute hat das sehr genossen.

Eines Tages kritzelte sie auf einem Stück Papier herum – ein Gedicht? Ich besorgte sofort große Blocks und Stifte, und jedes Mal, wenn ich die Freundin aufsuchte, kam ich mit zwei, drei vollgeschriebenen Blättern heim. Ich tippte sie ab. Als sie 2012 zu schreiben aufhörte, sandte ich Trautes Texte an die *Bibliothek der Provinz*, und so ist das schöne Buch *Traute Foresti – Es bleibt als Klang* entstanden.

„Es bleibt als Klang“ ist Traute Foresti letzter Gruß. Sie war unlängst 100 Jahre alt. Eine Woche vor Ostern habe ich sie besucht; sie schlief immer wieder ein, bedankte sich dann rührend wie immer für den Besuch. Als ich von den Ostertagen mit unseren Kindern heimkam, war sie nicht mehr. Traute ist am Karfreitag gestorben – wie ihr Mann vor 43 Jahren!

Dieser Text ist die leicht gekürzte Einleitung zu einem Referat, das Henriette Blasl, selbst Autorin, nach dem Tod von Traute Foresti anlässlich der Buchpräsentation von „Es bleibt als Klang“ am 5. Mai 2015 gehalten hat.

Traute Foresti:

Tod du wirst meine letzte Liebe sein
du wirst mich nehmen und mich nie verlassen
du wirst mich treffen tief ins Innerste hinein
du wirst mich liebend ganz erfassen

Tod du wirst meine letzte Liebe sein
du wirst vermögen was sie hier nicht können
du wirst mich ganz von mir befreien
und alle Dinge wie sie sind benennen

Tod du wirst meine letzte Liebe sein
ich werde mich dir ohne Zögern schenken
in deinem Arm werd ich geborgen sein
und Liebe nichts als Liebe denken

Mein Leben
schreibt sich in
Gedichten

Ich blättere
durch seine
Seiten
und lese darin
was gewesen ist
in tausenden
Sekunden

Mein Dank
kommt zu dir
Schöpfer alles Lebens
unfassbar
anbetenswert

Und du entgleitest
in Himmelsweiten
und es begegnet dir einer
den du nie erwartest
ein Gott

Schweigen wird
die irdische Stimme
Gesang der Engel
trägt ihren Klang